



Abschlussbericht zu NeFA2 „Ausbildung“

Die Zahl der Teilnehmer und die generelle Akzeptanz

Zu NeFA2 wurden 48 Personen zugelassen und 46 Teilnehmer - das sind 96% - erhielten das Zertifikat. Nur 2 Teilnehmer hörten aus persönlichen Gründen auf.

60% der Teilnehmer an NeFA2 hatten bereits an NeFA1 teilgenommen, 40% der Teilnehmer kamen, vornehmlich aus dem Kreis der bei NeFA1 aus Kapazitätsgründen nicht zugelassenen Kolleginnen und Kollegen, neu hinzu.



NeFA2 war in jeder Hinsicht erfolgreicher als NeFA1. So hat sich für 95% der Teilnehmer NeFA2 insgesamt gelohnt (75% bei NeFA1), für 5% hat sich NeFA2 bedingt gelohnt (25% bei NeFA1) und für niemanden haben sich NeFA2 und NeFA1 nicht gelohnt.

Die Gründe für die erfolgreichere Bewertung von NeFA2 liegen in mehreren Bereichen:

- diejenigen, die mit der Form des E-Learning nicht so zu Recht kamen, nahmen an NeFA2 nicht mehr teil,
- die verbesserte an die Arbeitszeit der Lehrkräfte adaptierte zeitliche Struktur von NeFA2,
- die verbesserte und an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasste Gruppenarbeit,
- das verbesserte fortbildungsdidaktische Konzept.

76% der Teilnehmer äußerten, dass sie auf jeden Fall bei NeFA3 weitermachen werden, 21% wollen vielleicht und nur eine Person will auf keinen Fall an NeFA3 teilnehmen.



Die zeitliche Struktur von NeFA2

Für diejenigen, die an NeFA1 teilgenommen hatten, fand die Auftaktveranstaltung wahlweise am Nachmittag des 17.1.06 im Studienseminar in Koblenz bzw. am Nachmittag des 18.1.06 im IFB in Speyer statt.

Für diejenigen, die mit NeFA2 neu einstiegen, fand am Vormittag des 18.1.06 im IFB in Speyer die technische Einführung in die Handhabung der Lernplattform statt und am Nachmittag die Einführung in NeFA2.

Die Abschlussveranstaltung von NeFA2 fand am 9.6.06 in Koblenz statt.

Die einzelnen Phasen waren folgendermaßen strukturiert:

Phase	Wochen	Datum
Auftaktveranstaltung		17.01. bzw. 18.01.
Lesephase	5	19.01. – 26.02.
Forumsdiskussion	2	27.02. – 12.03.
Online-Test	3	13.03. – 02.04.
<i>Pause</i>		03.04. – 04.05.
Präsenztag zur Vorbereitung der Gruppenarbeit		05.05.
Gruppenarbeit	3	06.05. – 28.05.
Evaluation und Lektüre der Ergebnisse der Gruppenarbeit	2	29.05. – 07.06.
Abschlussveranstaltung		09.06.

Die gegenüber NeFA1 erweiterte zeitliche Struktur wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einhellig begrüßt und wird in NeFA3 beibehalten.

Die Themen von NeFA2

NeFA2 widmete sich dem Thema „Ausbildung“ informierte über den Lehrerberbeitsmarkt, die anstehende Lehrerbildungsreform und Konzepte der Fachdidaktiken in den verschiedenen Fächergruppen. Es wurden Standardsituationen der Ausbildungsarbeit und die Methodik von Ausbildungsveranstaltungen behandelt:

1. Lehrerbedarf und Einstellungsprognosen
2. Lehrertypen und Eignung für den Lehrberuf
3. Struktur der Lehrerbildung
4. Prinzipien, Standards und Kompetenzerwerb in der Ausbildung
5. Fachdidaktische Konzepte
6. Erwachsenenpädagogik und Pädagogische Psychologie
7. Über die Bedeutung der Psychologie für die Pädagogik
8. Kollegiale Kooperation
9. Selbstreflexion und Rollenverständnis

Die Themen wurden in der Rückmeldung eindeutig als bedeutsam, praxisnah und passend eingestuft.

Das Fortbildungskonzept von NeFA

Fraglos hat NeFA gegenüber üblichen Fortbildungsveranstaltungen eine andere Fortbildungskultur, die den Teilnehmern Ungewohntes abfordert:

- zeitliche Bindung über 15 Wochen hinweg,
- strikt vorgegebene hohe zeitliche Taktung,
- gegenseitige Beobachtung durch die Teilnehmer und Tutoren (z. B. im Forum),
- bewerteter Online-Test,
- Erstellung eines gemeinsamen Produkts in Gruppenarbeit,
- Zertifizierung,
- ggf. Ausschluss von der weiteren Teilnahme.

Die überwiegende Mehrzahl der Teilnehmer wusste durch NeFA1 auf was sie sich einließen und sie wussten um die Qualität dieser Fortbildungskultur. Sie fühlten sich mit dieser Fortbildungskultur vertraut und schätzten die damit verbundene Nachhaltigkeit. Auch im E-Learning treten also sehr schnell Gewöhnungseffekte ein, wenn man vom Forum einmal absieht.

Die Rückmeldungen zu den einzelnen Phasen von NeFA2

Die Kernpunkte der Rückmeldung zur **Lesephase** sind:

- Gute und sehr brauchbare Themen mit hohem Verwendungswert,
- gute Portionierung der Lektionen,

- gute Strukturierung und Aufbereitung,
- die eigene Zeiteinteilung wird sehr positiv erlebt,
- die neu eingebaute „Druckversion“ wird sehr positiv angenommen.

Die Kernpunkte der Rückmeldung zum **Forum** sind:

Die Zahl der Forumsbeiträge verdoppelte sich mit 330 Beiträgen in NeFA2 gegenüber NeFA1. Es erfolgten bei gleichen Bedingungen erheblich mehr freiwillige Beiträge. Trotzdem gleichen die Meinungen zum Forum jenen zu NeFA1:

- In den offenen Antworten bezeichnet etwa die Hälfte der Teilnehmer die Forumsdiskussion als eine engagierte, rege und ernsthafte Diskussion mit qualitativ guten Beiträgen.
- Einige Teilnehmer bedauern den fehlenden persönlichen Kontakt, und beklagen die Länge und Weitschweifigkeit mancher Beiträge, sowie die fehlende Bezugnahme auf die Inhalte und auf andere Beiträge.

Die Rückmeldungen zum **Online-Test** waren durchgängig sehr positiv.

Aufgrund der überwiegend negativ beurteilten **Gruppenarbeit** in NeFA1 wurden die Bedingungen in NeFA2 geändert:

- die Gruppeneinteilung in 5-er Gruppen erfolgte durch das NeFA-Team nach regionalen Gesichtspunkten,
- vor der Gruppenarbeit fand ein regionaler Präsenztage bzw. Präsenznachmittag zur Vorbereitung in Speyer bzw. in Koblenz statt,
- die Gruppen suchten sich am Präsenztage die Aufgabe aus einer vom NeFA-Team vorgegebenen Vorschlagsliste selbst aus,
- die Präsentation der Arbeitsergebnisse erfolgte auf der Lernumgebung nach Abschluss der Gruppenarbeit,
- auf der Abschlussveranstaltung wurden von den Tutoren ausgewählte charakteristische Produkte vorgestellt.

Diese Änderungen haben sich eindeutig bewährt und werden in NeFA3 beibehalten. Die Probleme der Gruppenarbeit aus NeFA1 scheinen behoben, die in einigen Gruppen aufgetretenen Probleme liegen wohl eher bei den Gruppen als in der Konzeption von NeFA. Die Qualität der Gruppenarbeitsergebnisse ist im Vergleich zu NeFA1 deutlich besser. Alle eingereichten Ergebnisse sind in entsprechenden Situationen einsatzfähig und von guter und sehr guter Qualität.

Die **Betreuung** durch die Tutoren wurde sehr positiv bewertet.

Konsequenzen aus NeFA2 und Änderungen in NeFA3

Die Evaluation zeigt, dass das Konzept und die Realisierung von NeFA nun weitgehend optimiert sind. Die folgenden Empfehlungen werden in NeFA3 umgesetzt:

- Es wird begleitend zur Lese-Phase zu jedem Teilmodul ein offenes Forum angeboten, das vom NeFA-Team nicht moderiert wird.
- Die Tutoren greifen im moderierten Forum deutlicher ein, um die Länge und die Anzahl der Beiträge auf ein passendes Maß zu reduzieren.
- Der Kalender wird systematisch und kontinuierlich in der Lernumgebung gepflegt.
- Die Bildung der regionalen Gruppen erfolgt selbstgesteuert elektronisch über die Plattform.
- Neben den vom NeFA-Team zur Auswahl gegebenen Aufgaben zur Gruppenarbeit können die Gruppen - nach Rücksprache mit dem NeFA-Team - eine selbstgewählte Aufgabe bearbeiten.
- Das Format der Gruppenarbeit (PPT, Textdokument, Videosequenz, Poster, Webseite, ...) ist nicht vorgegeben.

Das NeFA-Team

(Größchen, Mentges, Leisen)